

# *Oratio obliqua*

## Die indirekte Rede

**Wesen der oratio obliqua:** Worte einer Person werden nicht wörtlich, wie sie von ihr gesprochen wurden (direkt), sondern von einem Sprecher/Erzähler berichtend (indirekt) wiedergegeben.

Man erkennt die *oratio obliqua* im Text meist daran, dass im übergeordneten Satz ein Verbum des Sagens oder Meinens steht: **Signal:** .... *dixit*; ....

Ein solches Signal kann oft auch fehlen. Die *oratio obliqua* ist dann an einer **AcI**-Konstruktion erkennbar, die von keinem Verbum des Sagens, Meinens etc. im selben Satz abhängt.

### Regeln:

- |  |   |  |
|--|---|--|
| 1. a) Aussagesätze                             | } | <b>AcI</b>                               |
| b) rhetorische Fragen                          |   |  |
| c) Aussagesätze mit relativem Satzanschluss    |   |  |
| 2. a) alle Nebensätze                          | } | <b>Konjunktiv</b>                        |
| b) echte Fragesätze                            |   |  |
| c) konj. Hauptsätze (Potentialis, Deliberativ) |   |  |
| d) Hauptsätze des Begehrens                    |   |  |
| 3. Pronomina (meist der 3. Person):            |   |  |
| a) auf Angesprochene oder Dritte bezogen:      |   | <i>is, ille</i>                          |
| b) auf den Sprecher bezogen (reflexiv):        |   | <i>sui, sibi, se (ipse), suus, a, um</i> |

#### 4. Tempus in konjunktivischen Sätzen:

Das Tempus aller konjunktivischen Sätze der *oratio obliqua* richtet sich nach dem Tempus des übergeordneten Verbums des Sagens oder Meinens, und zwar nach den Regeln der *consecutio temporum* (Zeitenfolge) für den konjunktivischen Nebensatz.

Die deutsche Übersetzung erfordert den Konj. I, ist dieser aber identisch mit dem Indikativ, den Konjunktiv II.

**Übung:** Notiere Dir in der rechten Spalte die zutreffenden Regeln zu Satzart, Modus und Pronomina! Forme zur Übung die deutsche Übersetzung in die direkte Rede um:

|  |  | <b>Regel</b> |
|--|--|--------------|
| <i>Galli militibus Romanis de Germanis dicebant:</i>     | Die Gallier sagten den römischen Soldaten über die Germanen: |              |
| <i>Germanos incredibili virtute esse.</i>                | Die Germanen seien von unglaublicher Tapferkeit.             |              |
| <i>Quos a se numquam superatos esse.</i>                 | Diese seien von ihnen nie besiegt worden.                    |              |
| <i>Cur illos aggredi vellent?</i>                        | Warum sie jene/sie angreifen wollten?                        |              |
| <i>Milites Romani Caesarem oraverunt:</i>                | Die römischen Soldaten baten Caesar:                         |              |
| <i>Germanos vitaret! Ne illos aggredetur!</i>            | Er solle die Germanen meiden! Er solle sie nicht angreifen!  |              |
| <i>Sin eos aggredetur, ipsos eum non secuturos esse.</i> | Wenn er sie aber angreife, würden sie ihm nicht folgen.      |              |
| <i>Nonne se semper fortiter pugnavisse?</i>              | Hätten sie nicht immer tapfer gekämpft?                      |              |
| <i>Cur vitam suam perderent?</i>                         | Warum sie ihr Leben verlieren sollten?                       |              |